

Foto: Stadt Gütersloh

Kultur | Kultur – wie GehT´s? – 13.06.2019 – 18-21 Uhr

Erster „Runder Tisch der Kultur“

Herzlich willkommen!



**„Das Leben kann nur in der Schau nach rückwärts
verstanden, aber nur in der Schau nach vorwärts
gelebt werden.“**

Søren Kierkegaard
dänischer Schriftsteller, Theologe und Philosoph (1813 - 1855)

Kultur | Kulturelles Erbe und Erinnerungskultur



Zerstörte Apostelkirche 1944



Wiederaufbau Apostelkirche, Fotos: Stadtarchiv

Kultur | Kulturelles Erbe und Erinnerungskultur

Inhalt

1. Ankommen: Willkommen und Vorstellung, Allgemeines
2. Brainstorming zum Thema – Ideensammlung
3. Kurze Einführung zum Schwerpunktthema „Kulturelles Erbe und Erinnerungskultur“
4. Was gibt es bereits (Angebote)?
5. Vorgehen/Bereiche/Themen
6. Wo sind Erinnerungsorte in Gütersloh? > Kartenwand
7. Erzählcafé als Maßnahme: Themen, Orte, Zielgruppen...
8. Geschichtswerkstatt – wer macht mit? Interessentenliste...
9. Feedback und Ausklang

1. Vorstellung und Allgemeines

- Wer sind wir?
- Zielsetzung heute
- Was interessiert Sie?
- Wer sind Sie? > Teilnehmerliste



Zerstörte Blessenstätte 1945



Blessenstätte 1960, Fotos aus dem Stadtarchiv

Kultur | Kulturelles Erbe und Erinnerungskultur

2. Brainstorming zum Schwerpunktthema

- Kreativitätsmethode aus dem Marketing (von 1939)
- Ideen sollen sich gegenseitig befruchten, es entstehen MEHR und ANDERE entstehen, als wenn jeder alleine nachdenkt.
- Zwei Phasen: 1. Ideenfindung 15 Minuten
 2. Bewertung und Sortierung 30 Minuten
- Gelingen: einfache Regeln
- 1. Keine Kritik/Bewertung, „alles“ ist erlaubt
- 2. Je mehr, desto besser
- 3. kein Copyright an eigenen Ideen > weiterspinnen erwünscht
- 4. Querdenken und Abschweifen erwünscht

2. Brainstorming zum Schwerpunktthema

- Bevor es los geht, nochmal klar formuliert das Themenfeld zur Ideenfindung mit ein paar Fragen:
- Was ist für Sie Erinnerungskultur und Kulturelles Erbe? Was gehört dazu?
- Was gibt es in Gütersloh? Was könnte es geben?
- Was haben Sie bereits an anderer Stelle gehört oder gesehen?
- Themen, (Orte), Projekte, Maßnahmen, Namen etc.
- In Kurzform:
- Erinnerungskultur in GT: was, wie, wo, warum?



Michaelisumzug Anfang der 1950er Jahre



Kutschenkorso Schinkenmarkt 1992, Fotos: Stadtarchiv

Kultur | Kulturelles Erbe und Erinnerungskultur

3. Einführung Schwerpunktthema

- **Kulturelles Erbe** sind die Orte, Geschehnisse und Symbole an denen wir die Vergangenheit festmachen: Baudenkmäler, Denkmäler/Skulpturen, Plätze, Straßen, Friedhöfe, Kirchen etc.
- **Erinnerungskultur** ist unser Verständnis davon und der gelebte Umgang mit dem kulturellen Erbe. Gelebte Geschichte.
- Erinnerungskultur sollte nicht rein rückwärtsgewandt sein, sondern relevant für das Heute und prägend für das Morgen.
- Erinnerungskultur sollte nicht **nur** mahnend sein, aber natürlich auch die düsteren Seiten unserer Geschichte thematisieren. Wie erreichen wir das nach der Ära der Zeitzeugen?
- Erinnerungskultur soll auch jüngere Zielgruppen erreichen. Wie erreichen wir das?

3. Einführung Schwerpunktthema

- Erinnerungskultur sollte auch Personen und Gruppen mit anderem Kulturhintergrund erreichen. Wie erreichen wir das?
- Wie persönlich ist Erinnerung versus kollektives Gedächtnis? Was und wo sind Schnittmengen?
- Erinnerungskultur sollte sowohl echte Begegnungen schaffen als auch die digitalen Möglichkeiten nutzen.
- Erinnerungskultur sollte ernsthaft betrieben werden und gleichzeitig auch Spaß machen, nicht als Zwang empfunden werden.



Unterzeichnung der Eingemeindungsverträge, Ratssaal altes Rathaus am 19. März 1969, Foto: Stadtarchiv

Kultur | Kulturelles Erbe und Erinnerungskultur

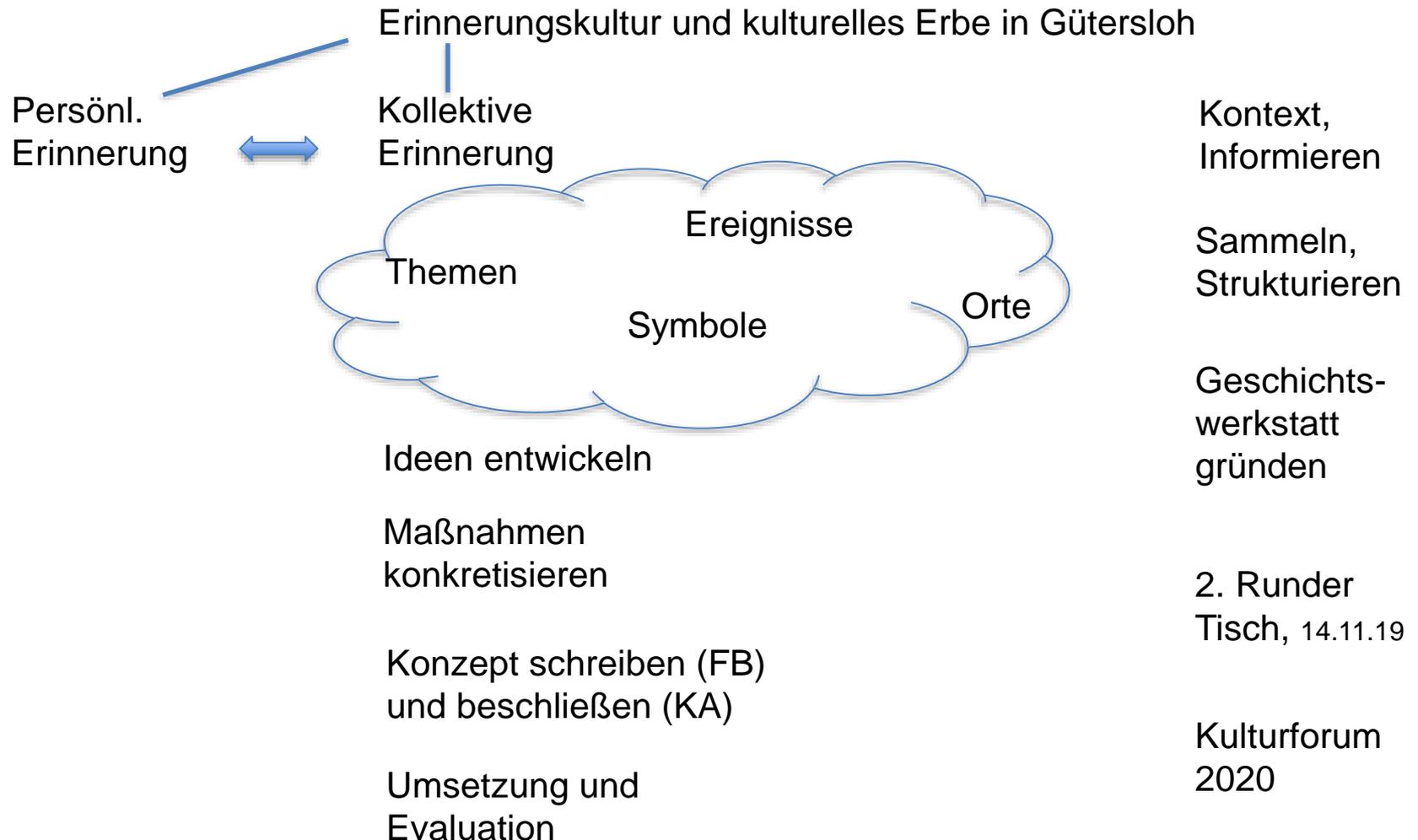
4. Was gibt es bereits (Angebote)?

- Stolpersteine
- Lesen gegen das Vergessen
- Historische Stadtrallye
- Stadtmuseum und Stadtarchiv mit jeweiligen Partnerschulen und eigenem Angebot
- VHS und Stadtbibliothek mit einzelnen Veranstaltungen zu historischen Themen/Lesungen
- Heimatvereine mit jeweiligen Treffen, Sammlungen und Programmen
- Weitere historisch ausgerichtete Vereine und Initiativen (oft Schwerpunktthema, z.B. Flugplatzmuseum Gütersloh)
- Stadtführungen verschiedener Art, auch „Peerguides“
- Erzählcafé gab es mal, in letzter Zeit nicht mehr aktiv
- Verschiedene Schulaktivitäten
- Politisches/öffentliches Gedenken/Markierung von Gedenktagen

- Was gibt es noch Ihres Wissens nach?

Kann drin bleiben f. extern!

5. Bereiche/Vorgehen Kulturelles Erbe und Erinnerungskultur



6. Erinnerungsorte in Gütersloh definieren



Screenshot Kulturportal Gütersloh, openstreetmap, hier Kunstwerke markiert

7. Erzählcafé:

- Mögliche Themen, Zielgruppen und Orte - Ideensammlung

8. Geschichtswerkstatt – wer macht mit?

- Gedacht als kleine Gruppe, die Ergebnisse und Ideen von heute weiter vorantreibt und Empfehlungen ausspricht
- Regelmäßige Treffen
- Verschiedene, historisch interessante Orte
- Gäste willkommen

- Ziel: gemeinsame Entwicklung von konkreten Maßnahmen, Aspekte/Empfehlungen für ein Handlungskonzept zur Erinnerungskultur und zum Umgang mit kulturellem Erbe eruieren



Links: erste Erwähnung Güterslohs 1184, rechts: 800 Jahrfeier 1984, Fotos: Stadtarchiv

Kultur | Kulturelles Erbe und Erinnerungskultur

9. Feedback und Ausklang

- Schreiben Sie uns Ihre Meinung bitte an die Stellwand.



Foto: Rudolf Hermann

Kultur | Kultur – wie GehT´s? – nächster Termin: 14.11.2019 – 18-21 Uhr

Vielen Dank und auf Wiedersehen!

